



06.06.2012 – 07:52 Uhr

ikr: "Ein Abend mit ..." Armin Lind: Der Jugendstilkünstler Koloman Moser - Entwerfer der ersten liechtensteinischen Briefmarken" im Landesmuseum

Vaduz (ots/ikr) -

Im Rahmen der Sonderausstellung "100 Jahre liechtensteinische Briefmarken 1912-2012" im Postmuseum, spricht Armin Lind am Mittwoch, 13. Juni 2012, im Medienraum des Landesmuseums in Vaduz, über den Wiener Jugendstilkünstler Koloman Moser, der mit dem Entwurf der ersten liechtensteinischen Briefmarken 1912 beauftragt wurde.

Der im Jahre 1868 geborene Koloman Moser begann im Jahre 1886 mit seinem Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Durch den frühen Tod seines Vaters musste er durch Buchillustrationen und Entwürfe für Künstler-Postkarten seinen Teil zum Familienunterhalt beitragen. Im Jahre 1897 gründete er zusammen mit Gustav Klimt und anderen Künstlern die Wiener Sezession. 1903 gründete er mit Josef Hoffmann und Fritz Waerndorfer die Wiener Werkstätte. Ab 1906 entwarf er für Österreich, Bosnien Herzegowina und Liechtenstein insgesamt 15 Briefmarkenausgaben.

Der Vortrag von Armin Lind steht unter dem Motto " Vom Jugendstilkünstler über die Briefmarke zur Liechtenstein-Philatelie". Im ersten Teil des Power-Point-Vortrages wird Armin Lind kurz den künstlerischen Werdegang von Koloman Moser beschreiben. An Hand von Entwürfen, Phasendruckern, Probedruckern und drucktechnischen Besonderheiten wird dann die Entstehung der von Koloman Moser geschaffenen Briefmarken näher betrachtet. Zum Abschluss wird die Verwendung der Briefmarken auf Poststücken wie Briefen, Postkarten und Formularen dokumentiert und somit der Bogen zur Philatelie geschlossen.

Ein Rundgang in der Ausstellung im Postmuseum mit Originalkarten des Künstlers beendet den Abend.

Kontakt:

Liechtensteinisches Landesmuseum
T +423 239 68 26

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100719675> abgerufen werden.